© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

AUTORINNEN UND AUTOREN

Wolfgang Auer
Schneeburggasse 73
A–6020 Innsbruck

Geboren 1969 in Pfaffenhofen, Tierpfleger im Alpenzoo Innsbruck. Ornithologischer und entomologischer Interessenschwerpunkt und Mitarbeit in diversen Forschungsprojekten, besonders zur Ökologie und Faunistik von Tagfaltern.

Mag. Karl C. Berger
Tiroler Volkskunstmuseum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Universitätsstraße 2
A–6020 Innsbruck
E-Mail: k.berger@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1976 in Lienz, aufgewachsen in Matrei/Osttirol; Studium der Volkskunde (Europäischen Ethnologie) und Politikwissenschaft an der Universität Innsbruck, Mag. phil. 2001, Dissertation (abgeschlossen) zum Thema: „… trag Teppich zum Verkauf …“ Zum Wanderhandel im Defereggental und zu den Fabriks- und Geschäftsgründungen im 19. Jahrhundert. 2001–2008 Vertragsassistent am Institut für Europäische Ethnologie/Volkskunde bzw. Geschichte und Ethnologie der Universität Innsbruck; seit 2007 Vorstandsmitglied des Österreichischen Fachverbands für Volkskunde, seit 2008 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Tiroler Volkskunstmuseum.

Mag. Anton Höck
Vor- und Frühgeschichtliche und Provinzialrömische Sammlungen
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Museumstraße 15
A–6020 Innsbruck
E-Mail: a.hoeck@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1963 in Ostermiething (Oberösterreich); Studium der Klassischen Archäologie und Fächerbündel (Ur- und Frühgeschichte, Alte Geschichte, Altorientalistik und Kunstgeschichte). 1990–1993 Grabungstechniker am Institut für Klassische Archäologie, Sponsion 1993 aufgrund der Diplomarbeit „Die Kleinfunde vom römischen Gutshof am Michelfeld bei Kematen (Grabungen 1988–1990)“. Seit 1993 Mitarbeiter der TLM (Fachreferent für Römerzeit und Frühmittelalter). Zahlreiche Grabungsteilnahmen im In- und Ausland mit leitenden Tätigkeiten in Tirol (Innsbruck – Wilten, Zirl und Zirl – Martinsbühel, Wenns, Imst, Wörgl). Forschungsschwerpunkte sind die römerzeitlich/spätantike Besiedlung Nordtirols, insbesondere von Veldidena und Teriolis sowie die antike Numismatik und das Frühmittelalter Tirols.

Mag. Claus-Stephan Holdermann
Außerdorf 16
A–6179 Ranggen
E-Mail: claus-stephan.holdermann@context-archaeology.info

Studium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen–Nürnberg und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen: Urgeschichte/Quartärökologie, Vor- und Frühgeschichte, Geologie/Paläontologie. Schwerpunkte der Forschungs-, Lehr- und Publikationstätigkeiten: Hochgebirgsarchäologie, Montanarchäologie, Kulturraumanalysen, Mobilitätsmodelle, Ressourcennutzung, Metallurgie und Organologie (www.context-archaeology.info). Seit 2009 selbstständiger Archäologe. Lehr- und Forschungsaufträge sowie Arbeiten für die Boden-, Bau- und Kunstdenkmalpflege in Salzburg, Südtirol, Tirol und Vorarlberg.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Ass.-Prof. Dr. Julia Hörmann-Thurn und Taxis MAS
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
Universität Innsbruck
Innrain 52d
A–6020 Innsbruck
E-Mail: julia.hoermann@uibk.ac.at

Geboren in Innsbruck. 1986–1992 Studium der Geschichte und Historische Hilfswissenschaften in Innsbruck und Wien; 1989–1992 Ausbildungslehrgang am Institut für Österreichische Geschichtsforschung (MAS); Mag. phil. 1992, Dr. phil. 1998; Mitarbeit an einem Forschungsprojekt des Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung 1996–1999; seit 1999 Univ.-Ass.; Schwerpunkte: Mittelalterliche Kanzlei- und Verwaltungsgeschichte; Hofforschung; mittelalterliche Tiroler Geschichte, Historische Hilfswissenschaften; wissenschaftliche Kuratorin von Museums- und Ausstellungsprojekten.

Mag. Dr. Peter Huemer
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Feldstraße 11a
A–6020 Innsbruck
E-Mail: p.huemer@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1959 in Feldkirch. Studium der Biologie und Erdwissenschaften (Lehramt) sowie Doktorat in Zoologie/Botanik in Innsbruck, Promotion 1986, einjähriger Studienaufenthalt am Natural History Museum (London), seit 1987 Mitarbeiter der TLM. Forschungsschwerpunkt Taxonomie, Ökologie und Biogeografie alpiner Schmetterlinge, zahlreiche Expeditionen vom Iran bis Spanien. Etwa 270 Publikationen, darunter etliche Monografien und Bücher sowie Beschreibung von etwa 100 weltweit neuen Schmetterlingen, vor allem aus den Alpen.

Manfred Kahlen
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Feldstraße 11 a
A–6020 Innsbruck
E-Mail: m.kahlen@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1949 in Hall in Tirol. Matura am humanistischen Gymnasium in Hall, Studium der Biologie (Schwerpunkt Zoologie) in Innsbruck ohne Abschluss. Seit 1973 Landesbeamter (Amtssachverständiger für Naturkunde), Versetzung in den Ruhestand 2009. Seit 1962 Beschäftigung mit Käfern, seit 1975 freier Mitarbeiter am Tiroler Landesmuseum und seit 1986 – nach Übergabe der eigenen Sammlung – Betreuung aller coleopterologischen Sammlungen des Museums, dies ab 2009 in selbst gewählter hauptberuflicher, wenn auch ehrenamtlicher Arbeit. Forschungsschwerpunkt Käfer des Alpenraumes, zahlreiche faunistisch, zoogeografisch und ökologisch ausgerichtete Publikationen.

Mag. Hannes Kühtreiber
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Feldstraße 11a
A–6020 Innsbruck
E-Mail: h.kuehtreiber@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1966 in Innsbruck. Studium der Biologie an der Universität Innsbruck. Sponsion 1996. Seit 2006 als GIS-Experte Mitarbeiter der TLM, Schwerpunkt Biodatenbanken.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Direktor PD Dr. Wolfgang Meighörner
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Museumstraße 15
A–6020 Innsbruck
E-Mail: w.meighoerner@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1958. Studium Neuere und Neueste Geschichte, Mittelalterliche Geschichte und Klassische Archäologie in München. Magister 1984, Promotion 1991, Habilitation 2005, Venia legendi für Neuere und Neueste Geschichte und Technikgeschichte. Direktor des Tiroler Landesmuseums Ferdinandeum und der Tiroler Landesmuseen-Betriebsgesellschaft m. b. H. Publikationen zur Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts mit den Schwerpunkten Technikgeschichte, Militärgeschichte und experimentelle Archäologie.

Univ.-Prof. Dr. Mark Mersiowsky
Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie
Universität Innsbruck
Innrain 52d
A–6020 Innsbruck
E-Mail: mark.mersiowsky@uibk.ac.at

Geboren 1963 in Herford (Deutschland), Grundschule in Kabul/Afghanistan, Gymnasium in Herford, ab 1982 Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Historischen Hilfswissenschaften und der Kunstgeschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der Universität Wien und der Philipps-Universität Marburg, 1988 Magister Artium an der WWU Münster, 1992 Promotion ebenda. Seit 1989 Lehraufträge in Mittlerer Geschichte und Historischen Hilfswissenschaften an der WWU Münster, der Gesamthochschule-Universität Paderborn und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, 2002 Habilitation an der WWU Münster, ab 2003 dort Lehrtätigkeit als Privatdozent, 2004 Umhabilitation an die Universität Stuttgart, ab 2004 dort Lehrtätigkeit als Privatdozent, Venia legendi Mittelalterliche Geschichte, Vergleichende Landesgeschichte und Historische Hilfswissenschaften. Gastprofessur an der Ecole Nationale des Chartes in Paris 2003, Lehrstuhlvertretungen an der Universität Stuttgart 2006/7 und der Karl-Franzens-Universität Graz 2006/7. 2007 Ernennung zum apl. Prof. an der Universität Stuttgart; April 2009 Ruf an die Universität Innsbruck. 2003–2010 Mitarbeiter bei den Monumenta Germaniae Historica, München, mit Schwerpunkt Diplomatik, ab 1.2.2010 Univ.-Prof. für Geschichte des Mittelalters und Historische Hilfswissenschaften an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Kustos Prof. Dr. Gerhard M. Tarmann
Naturwissenschaftliche Sammlungen
Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum
Tiroler Landesmuseen-Betriebsges. m. b. H.
Feldstraße 11a
A–6020 Innsbruck
E-Mail: g.tarmann@tiroler-landesmuseen.at

Geboren 1950 in Innsbruck. Lehramtsstudium Biologie und Erdwissenschaften, Doktoratsstudium Zoologie und Botanik (Universität Innsbruck). Seit 1974 Leiter der Naturwissenschaftlichen Sammlungen des Ferdinandeums. 2005–2006 interimistischer Direktor des Tiroler Landesmuseums. Wiederaufbau der Naturwissenschaftlichen Sammlungen nach der Überschwemmungskatastrophe 1985 im Zeughaus und Aufbau eines internationalen Forschungszentrums über alpine Schmetterlinge am Ferdinandeum. Organisation zahlreicher nationaler und internationaler Fachtagungen. Spezialgebiet Zygaenidae, ca. 180 Publikationen einschließlich mehrerer Fachbücher, u. a. über Zygaenidae Australiens und Nordamerikas. Seit 2000 Vorsitzender des Conservation Committees und ab 2007 Präsident der europäischen Schmetterlingsforschungsgesellschaft SEL. Seit 2008 Mitglied des österreichischen ICOM-Nationalkomitees.

© Tiroler Landesmuseum Ferdinandeum, Innsbruck download unter www.biologiezentrum.at

Mag. Dr. Oliver Stöhr
Alt–Debant 3c / 22
A–9990 Nußdorf–Debant
E-Mail: oliver.stoehr@gmx.at

Geboren 1973 in Braunau am Inn (Oberösterreich), 1993–2001 Biologie-Studium an der Universität Salzburg, Abschluss mit einer vegetationskundlichen Dissertation über Streuwiesen, 2001–2007 Mitarbeiter bei einem Technischen Büro für Naturschutz, 2007–2011 Angestellter am Museum Haus der Natur Salzburg, ab Februar 2011 angestellt bei der Fa. Revital-ZT GmbH in Nußdorf–Debant. Seit 1998 zahlreiche Veröffentlichungen zur Flora von Österreich, darunter auch mehrere Beiträge zur Flora von Osttirol.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wissenschaftliches Jahrbuch der Tiroler Landesmuseen

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Autorinnen und Autoren. 435-438